



Infoblatt Kombitherapie

bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit

Ambulant - stationäre Entwöhnungsbehandlung (Kombitherapie)



Ihre Vorteile:

- Vermeidung längerer Abwesenheitszeiten vom Arbeitsplatz und dem sozialen Umfeld
- Behandlungszeitraum bis zu einem Jahr mit der Möglichkeit der Kombination von stationärer und ambulanter Behandlung (auch im Wechsel)
- Behandlung in einem multiprofessionellen Team
- enger fachlicher Austausch der Behandlungseinrichtungen über den gesamten Therapieverlauf
- die Phase der stationären Entwöhnungsbehandlung wird in der Fachklinik für Rehabilitation der DIAKO Nordfriesland durchgeführt

Für wen? Frauen und Männer mit einer Alkohol-, Medikamenten-, Drogen- oder Mehrfachabhängigkeit, die sich entschieden haben, abstinent leben zu wollen, die einer Entwöhnungsbehandlung bedürfen, die ambulante und stationäre Anteile beinhaltet.

Behandlungsziele sind: Sicherung der Abstinenz, Verstehen der Erkrankung und ihrer Folgen, Erhalt bzw. Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, körperliche und seelische Gesundheit, Klärung von Konflikten in der Familie und am Arbeitsplatz.

Kostenträger sind: Die Deutsche Rentenversicherung Nord, die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen und die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover.

Antragsverfahren: Das Antragsverfahren wird über die regionalen Beratungsstellen und die Entzugsstationen der Fachkliniken eingeleitet.

Kontakt

Weitere Informationen:

Linda Schickedanz: Tel. 04671 408 -4050, anmeldung.reha@diako.de
Fachklinik für Rehabilitation, Gammeltoft 8-15, 25821 Breklum, OT Riddorf

Leitung: Dr.phil. Rainer Petersen, Psycholog. Psychotherapeut

Internet: www.diako-nf.de

Wir sind zertifiziert nach BAR und DIN EN ISO 9001:2015, Stand 11.2018

